

18	und Mündlichkeit und des Anklageverfahrens gebaute Strafproceßordnung	435
172)	Protocoll extract der ersten Kammer vom 3., 4., 6. und 10. Octbr. die Berathung des Berichts über das Allerh. Decret, die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr.	—
173)	Desgleichen vom 13. Octbr. die Berathung des Berichts über das Allerh. Decret, die verfügbaren Verwaltungüberschüsse betr.	—
174)	Desgleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts über das Allerhöchste Decret, den Zustand des Domainenfonds in den Jahren 1842, 1843 und 1844, in gleichen die in dieser Zeit stattgefundenen Veränderungen mit dem Staatsgute betr.	—
175)	Petition von 249 Einwohnern zu Anna-berg, Reinhard Götz und Gen., 1) um Verbesserung des Wahlgesezes, 2) Freiheit der Presse, 3) Oeffentlichkeit und Mündlichkeit des Gerichtsverfahrens, verbunden mit Geschwornengerichten, 4) Anerkennung der Deutsch-Katholiken, 5) Zurücknahme der Verordnung vom 26. August und 6) Zurücknahme der Verordnung vom 19. Jult dieses Jahres.	—
176)	Beschwerde des Professors Karl Biedermann und 1800 Gen. zu Leipzig, die Bekanntmachung des h. Ministeriums des Innern über die Ereignisse des 12. August 1845 zu Leipzig betr.	436 ff.
	Entschuldigung des Abg. Scheibner	438
	Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation, die Abgabe einer Adresse auf die Thronrede betr.	438 ff.
	Allgemeine Berathung	439 ff.
	Vortrag des Staatsministers v. Könniger	446 ff.
	Besondere Berathung; Abschnitt 1	461 ff.
19	Vortr. aus der Registrande (Nr. 177—180), als:	
(Zwan- zigste öffentl. Sitzung am 18. October 1845.)	177) Petition von 149 Einw. zu Neukirchen, Karl Kresschmar und Gen., um 1) eine freiere Verfassung der evangelisch-lutherischen Kirche; 2) Anerkennung der Deutsch-Katholiken; 3) Freiheit der Presse; 4) Verbesserung des Wahlgesezes; 5) öffentlich-mündliches Strafverfahren mit Staatsanwaltschaft; 6) ein Aufruhrgesez; 7) Vertheidigung des Militairs auf die Verfassung; 8) Erhebung des Turnens zu einem Zweige des Volksunterrichts	465
	178) Beschwerde des Adv. D. Bertling zu Leipzig, in Vollmacht der verw. Nordmann und des Maschinenmeisters Staude das., die von den hohen Ministerien des Innern und der Justiz verweigerte Druckgenehmigung zu einer Aufforderung behufs der Information über die Umstände, welche bei Beurtheilung der Berechtigung des Militairs zum Feuern am 12. Aug. d. J. zu berücksichtigen sind, betr.	—

20
(Einund-
zwanzigste
öffentl.
Sitzung
am 20.
October
1845.)

179)	Abg. Pfeiffer bittet um Verlängerung seines Urlaubs und zwar v. 18. bis zum 25. d. M.	465 f.
180)	Abg. Jani bittet um Urlaub v. 21. Octbr. bis mit 9. Novbr. d. J.	466
	Entschuldigungen der Abgg. Scharf, Dehme, Erchenbrecher und v. Gablenz	—
	Fortsetzung der Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation, die Uebergabe einer Adresse auf die Thronrede betr.	466 ff.
	Besondere Berathung	
	Abschnitt 2	466 ff.
	= 3	475 ff.
	= 4	479 ff.
	= 5	483 ff.
	Bemerkung in Bezug auf das Protocoll	495
	Vortr. aus der Registrande (Nr. 181—185), als:	
181)	Petition Gottfried Gerhardt's und 11 Gen. zu Arnsdorf bei Penig um Beantragung eines Gesezes über die nachträgliche Entschädigung derer, welche sich an der Anmeldung ihrer steuerfreien Grundstücke versäumt haben	—
182)	Petition von 46 Einw. zu Göppersdorf und Halsdorf, Johann Samuel Winkler und Gen., um nachträgliche Zulassung zur Entschädigung für steuerfreies Grundeigenthum	—
183)	Petition des Fischers Karl Georg Naumann zu Dresden um Verwendung für den Erlaß einer ihm vom Königl. Justizamte Dresden zuerkannten Gefängnißstrafe und beziehend-lich Moderation der an genanntes Justizamt zu zahlenden Kosten	495 f.
184)	Petition der Handwerksinnungen der Stadt Dresden, Karl Taggesell, Oberältester der Glaser, und Gen., die Modificirung einiger Bestimmungen des Gesezes v. 9. Octbr. 1840, „den Gewerbsbetrieb auf dem Lande betr.“ (Hierzu 75 gedruckte Exemplare dieser Petition)	496
185)	Herr Ernst Emil Hoffmann in Darmstadt überreicht 75 Exemplare eines von ihm bereits im Jahre 1843 auf Veranlassung des Schweizerischen Industrievereins in Zürich verfaßten Gutachtens über Gemeindeverfassung und über das Abgabewesen	—
	Vertheilung von Druckschriften	—
	Einladung	—
	Entschuldigung des Abg. v. Kömer	—
	Fortsetzung der Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation, die Uebergabe einer Adresse auf die Thronrede betr.	496 ff.
	Besondere Berathung	
	Abschnitt 6	496 ff.
	= 7	514
	= 8	514 ff.
	= 9	516 ff.